

EUROPÄISCH DENKEN
LOKAL HANDELN

Volt

WAHLPROGRAMM

zur Wahl des
Kreistags Bergstraße
am 15. März 2026



Dafür stehen wir

Zusammenhalt stärken. Fortschritt gestalten.

Die Bergstraße ist eine der lebenswertesten Regionen Deutschlands – geprägt von starker Gemeinschaft, engagierten Vereinen, einer vielfältigen Landschaft und attraktiven Arbeitsplätzen. **Doch wir stehen vor großen Herausforderungen:** Wohnraum wird knapper, Mobilität immer komplexer, der Klimawandel trifft auch unsere Region, und die Verwaltung kommt vielerorts an ihre Grenzen.

Unser Ziel: Eine Region, die Lebensqualität, wirtschaftliche Stärke, Sicherheit und Nachhaltigkeit verbindet.

Volt steht für eine Politik, die diese Themen **pragmatisch, lösungsorientiert und zukunfts-fähig** angeht. Wir setzen auf konkrete Lösungen, transparente Entscheidungen und nachvollziehbares Handeln. Volt bringt neue Ideen, europäische Perspektiven und eine konstruktive politische Kultur in den Kreistag. Sachlich. Transparent. Gemeinsam.

Wir hören zu – und nehmen Anliegen ernst.

Wir erklären Entscheidungen – transparent und verständlich.

Wir setzen um – pragmatisch, verlässlich und messbar.

Für uns bedeutet gute Kreispolitik:

- eine Verwaltung, die unterstützt statt bremst,
- eine Region, in der Bildung, Mobilität, Sicherheit und Gesundheitsversorgung verlässlich funktionieren,
- eine Wirtschaft, die nachhaltig wächst und gute Arbeitsplätze sichert,
- und ein verantwortungsvoller Umgang mit Klima, Natur und öffentlichen Mitteln.

Wir wollen den Kreis Bergstraße modernisieren, ohne den Zusammenhalt zu verlieren. **Fortschritt soll allen zugutekommen** – unabhängig von Alter, Herkunft oder Wohnort.

Damit die Bergstraße auch morgen eine Region bleibt, in der man gut und gerne lebt.

Inhalt

1. Verwaltung modernisieren – digital, transparent, effizient.....	3
1.1 Digitale und serviceorientierte Kreisverwaltung ermöglichen.....	3
1.2 Digitale Infrastruktur voranbringen & Smart-Region-Entwicklung.....	3
1.3 Finanzen transparent machen & wirksame Investitionen sicherstellen	4
2. Gut leben im Kreis – Bildung, Gesundheit & Zusammenhalt.....	5
2.1 Gute Schulen für starke Zukunftschancen.....	5
2.2 Gesundheitsversorgung vor Ort stärken	5
2.3 Soziale Teilhabe für alle Generationen ermöglichen.....	6
2.4 Ehrenamt fördern & Engagement sichtbar machen	6
2.5 Kultur und Vereine stärken – für ein lebendiges Miteinander.....	6
2.6 Integration gestalten & Zusammenhalt fördern	7
2.7 Verbindliche Beteiligung und Kinderrechte stärken	7
3. Wirtschaft stärken – Chancen nutzen, Arbeit sichern.....	8
3.1 Starker Mittelstand & lokale Betriebe fördern.....	8
3.2 Fachkräfte gewinnen & Ausbildung stärken	8
3.3 Gründungen ermöglichen & regionale Wertschöpfung ausbauen.....	8
4. Mobilität neu denken – zuverlässig, vernetzt, für alle.....	10
4.1 ÖPNV verbessern – verlässlich & gut vernetzt	10
4.2 Mobilität im ländlichen Raum stärken.....	10
4.3 Sichere Wege für Rad- und Fußverkehr schaffen.....	10
5. Klima & Energie – Region schützen, Wandel gestalten.....	12
5.1 Erneuerbare Energie ausbauen & Ressourcen effizient nutzen	12
5.2 Klimaresiliente Infrastruktur und Gemeinden entwickeln	12
5.3 Landschaften schützen & Biodiversität stärken	12
6. Sicher leben – Katastrophenschutz & Rettung stärken.....	14
6.1 Bevölkerungsschutz modern aufstellen	14
6.2 Feuerwehren und Hilfsorganisationen gezielt stärken.....	14
6.3 Rettungsdienst verlässlich organisieren	14

1. Verwaltung modernisieren – digital, transparent, effizient

1.1 Digitale und serviceorientierte Kreisverwaltung ermöglichen

Zu langsame und papiergebundene Verwaltungsprozesse belasten Bürger:innen wie Mitarbeitende unnötig. Das ist nicht mehr zeitgemäß – und muss sich ändern. Hoher Personalaufwand, fehlende Standards und Medienbrüche verzögern Entscheidungen. Wir wollen eine **moderne Verwaltung**, die Anträge effizient bearbeitet und den Alltag erleichtert.

Dafür setzen wir uns ein:

- Vollständige Digitalisierung zentraler Verwaltungsprozesse, damit Anträge schneller bearbeitet werden können.
- Ein digitales Kreisportal für Anträge, Termine und Statusverfolgung.
- Einheitliche digitale Arbeitsplätze für alle Mitarbeitenden in der Kreisverwaltung und den kreiseigenen Einrichtungen, um Abläufe zu vereinfachen.
- Schulungen und Qualifizierungen, damit alle Mitarbeitenden souverän mit digitalen Werkzeugen arbeiten können.
- Klare Standards für Projekt- und Prozessmanagement bei großen Vorhaben, um Zeit- und Kostenüberschreitungen zu vermeiden.

1.2 Digitale Infrastruktur voranbringen & Smart-Region-Entwicklung

Schnelles Internet, offene Daten und smarte Technologien sind Grundlage für **starke Wirtschaft, Bildung und kommunale Verwaltung**. Doch der Ausbau verläuft im Kreis sehr unterschiedlich – und vorhandene Potenziale digitaler Lösungen werden kaum genutzt.

Dafür setzen wir uns ein:

- Eine koordinierende Rolle des Kreises beim Glasfaser- und Mobilfunkausbau in Zusammenarbeit mit Kommunen, Land und Netzbetreibern.
- Eine Open-Data-Strategie, mit der der Kreis wichtige Daten (z. B. zu öffentlichem Haushalt, Verkehr, Energie und Umwelt) offen und leicht nutzbar bereitstellt.
- Smart-Region-Pilotprojekte in Zusammenarbeit mit Schulen, Kommunen und Wirtschaft.
- Regionale Innovationsprojekte fördern, in denen neue Technologien praktisch getestet werden können.

1.3 Finanzen transparent machen & wirksame Investitionen sicherstellen

Steigende Pflichtaufgaben, hohe Sozialausgaben und begrenzte Spielräume erhöhen den **Druck auf den Kreishaushalt**. Investitionen müssen sich am größten Nutzen für die Region orientieren und für alle nachvollziehbar sein.

Dafür setzen wir uns ein:

- Eine öffentliche Online-Plattform mit allen wichtigen Haushaltsdaten verständlich aufbereitet.
- Ein Bürgerhaushalt für kleinere Projekte, bei dem Bürgerinnen und Bürger über Prioritäten mitentscheiden können.
- Investitionen auf Bereiche mit besonderem Nutzen konzentrieren: Bildung, Mobilität, Energie, Digitalisierung.
- Eine wirkungsorientierte Bewertung aller größeren Investitionen.

Was sich für die Menschen im Kreis durch Volt verbessert:

Behördengänge werden einfacher und schneller, Entscheidungen nachvollziehbarer und der Kreishaushalt transparenter zugänglich.

2. Gut leben im Kreis – Bildung, Gesundheit & Zusammenhalt

2.1 Gute Schulen für starke Zukunftschancen

Viele Schulen im Kreis Bergstraße sind baulich überaltert, energetisch ineffizient oder technisch unzureichend ausgestattet. Um Bildungserfolg zu sichern, brauchen Kinder und Jugendliche **moderne Lernräume, digitale Infrastruktur und sichere Wege** zur Schule. Der Kreis muss als Schulträger verlässlich investieren und Innovation ermöglichen.

Dafür setzen wir uns ein:

- Eine weitergehende Sanierungsoffensive für alle kreiseigenen Schulen, um Gebäude energieeffizient und funktional zu modernisieren.
- Einheitliche IT-Ausstattung und verlässlicher technischer Support für alle Schulen sowie Verstärkung der Vermittlung digitaler Kompetenzen.
- Der Ausbau von Ganztagsangeboten in Kooperation mit Vereinen, Musikschulen, Jugendhilfe und Trägern.
- Sichere Schulwege durch kreisweite Standards, Förderprogramme und enge Zusammenarbeit mit den Kommunen entwickeln.
- Moderne Lernräume und pädagogische Innovationsprojekte, wie zum Beispiel Lernlabore und Maker-Spaces.

2.2 Gesundheitsversorgung vor Ort stärken

Die gesundheitliche Versorgung steht unter Druck: Hausärzte gehen in Ruhestand, Pflegeplätze fehlen, die Wege zu Angeboten werden für viele länger. Besonders **im ländlichen Raum drohen Versorgungslücken**. Der Kreis muss jetzt handeln, um eine wohnortnahe Grundversorgung zu sichern und Prävention zu stärken.

Dafür setzen wir uns ein:

- Die aktive Unterstützung und Koordination medizinischer Versorgungszentren (MVZ) in unversorgten Regionen.
- Unterstützungsangebote für Hausärzte durch Raumangebote und Starthilfen.
- Mobile Gesundheitsangebote wie Gesundheits- und Präventionsbusse.
- Den Öffentlichen Gesundheitsdienst stärken, damit Beratung und Prävention gut erreichbar sind.
- Neue Pflegeformen wie Pflege-Wohngemeinschaften, Quartiersmodelle und Tagespflegeeinrichtungen unterstützen.

2.3 Soziale Teilhabe für alle Generationen ermöglichen

Menschen erleben Einsamkeit, finanzielle Belastung oder familiäre Herausforderungen. Der Kreis trägt Verantwortung für **soziale Infrastruktur, Jugendhilfe und Prävention**. Niemand darf im Landkreis Bergstraße durchs Raster fallen.

Dafür setzen wir uns ein:

- Beratungsstellen für Familien, Jugendliche, Senior:innen und Menschen in Notlagen ausbauen.
- Programme gegen Einsamkeit, Armut und psychische Belastungen stärken.
- Eine starke Jugendhilfe und Angebote für junge Menschen.
- Unterstützung für Mehrgenerationenprojekte und soziale Treffpunkte.
- Frühzeitige Hilfsangebote bereitstellen, damit Belastungen gar nicht erst entstehen.

2.4 Ehrenamt fördern & Engagement sichtbar machen

Das Ehrenamt trägt weite Teile des sozialen Lebens – doch Nachwuchs, Zeitdruck und fehlende Anerkennung **gefährden viele Strukturen**. Wir wollen Ehrenamtliche stärken und ihre Arbeit sichtbar machen.

Dafür setzen wir uns ein:

- Die Weiterentwicklung der Ehrenamtsförderung hin zu flexiblen und projektbezogenen Engagementformen, um mehr Menschen den Einstieg zu ermöglichen.
- Digitale Informations- und Matching-Angebote, die Ehrenamtliche, ihre Fähigkeiten und Initiativen gezielt zusammenbringen.
- Mehr offene, gut zugängliche Räume und Netzwerke für Austausch, Beratung und Zusammenarbeit von Vereinen und Engagierten.
- Eine stärkere Anerkennung ehrenamtlichen Engagements, unter anderem durch Sichtbarkeit von erworbenen Kompetenzen und Qualifikationen.
- Überregionale und europäische Kooperationen und Förderprogramme zur Stärkung des lokalen Engagements.

2.5 Kultur und Vereine stärken – für ein lebendiges Miteinander

Kultur und Vereine prägen das gesellschaftliche Leben und den Zusammenhalt im Kreis. Viele Einrichtungen kämpfen jedoch mit knappen Mitteln und fehlenden Räumen. Der Kreis muss **stabile Strukturen schaffen und Engagement erleichtern**.

Dafür setzen wir uns ein:

- Unbürokratische Förderprogramme für Kultur, Sport und Vereine.
- Regionale Kulturangebote durch verlässliche Förderstrukturen erhalten und weiterentwickeln.

- Raum für neue kulturelle Initiativen schaffen, wie zum Beispiel durch offene Regionallabore, die Kultur, Begegnung und Innovation verbinden.
- Regionale Veranstaltungen und Kulturzentren gezielt unterstützen.

2.6 Integration gestalten & Zusammenhalt fördern

Migration fordert Kommunen heraus – aber sie bereichert auch die Gesellschaft. Integration gelingt nur mit klaren Strukturen, Begegnung und Transparenz. Der Kreis trägt Verantwortung für soziale Stabilität und gute Kommunikation - gemeinsam mit Kommunen, Land und freien Trägern.

Dafür setzen wir uns ein:

- Initiativen stärken, die Begegnung ermöglichen und Vorurteile abbauen.
- Sprachkurse und Teilhabeangebote für Geflüchtete gemeinsam mit Land, Bund und lokalen Trägern ausbauen.
- Offene und transparente Kommunikation zur Unterbringung und Integration Geflüchteter.

2.7 Verbindliche Beteiligung und Kinderrechte stärken

Gute Politik entsteht, wenn Menschen frühzeitig und ernsthaft einbezogen werden. Für Volt ist Beteiligung kein freiwilliges Zusatzangebot, sondern ein fester Bestandteil guter Kreispolitik – insbesondere dort, wo Entscheidungen den Alltag von Kindern und Jugendlichen betreffen. Der Kreis Bergstraße trägt Verantwortung dafür, Beteiligung strukturell zu verankern, transparent zu gestalten und wirksam umzusetzen.

Dafür setzen wir uns ein:

- Verbindliche Beteiligungsstandards in der Kreisverwaltung, die festlegen, wann und wie Bürger:innen sowie Kinder und Jugendliche bei kreisweiten Vorhaben einbezogen werden.
- Ein dauerhaftes Kinder- und Jugendgremium auf Kreisebene mit klaren Zuständigkeiten, Rede- und Vorschlagsrechten sowie fachlicher Begleitung.
- Systematische Beteiligung bei kreisweiten Projekten, insbesondere in den Bereichen Schule, Mobilität, Freizeit, Digitalisierung und öffentlicher Raum.
- Die Stärkung und Sichtbarmachung von Kinderrechten, unter anderem durch Fortbildungen in der Kreisverwaltung und transparente Indikatoren zur Umsetzung.

Was sich für die Menschen im Kreis durch Volt verbessert:

Kinder lernen in besser ausgestatteten Schulen, Gesundheitsangebote bleiben erreichbar und Unterstützung kommt früher an, sodass Bildungschancen verbessert und soziale Teilhabe gesichert werden.

3. Wirtschaft stärken – Chancen nutzen, Arbeit sichern

3.1 Starker Mittelstand & lokale Betriebe fördern

Der Kreis Bergstraße lebt von seinem Mittelstand, von **Handwerk bis Hightech**. Doch Fachkräftemangel, Bürokratie und hohe Energiepreise bremsen viele Betriebe. Die Wirtschaft braucht verlässliche Rahmenbedingungen und aktive Unterstützung.

Dafür setzen wir uns ein:

- Eine Wirtschaftsförderung, die Unternehmen aktiv berät und digitale Dienstleistungen anbietet.
- Netzwerke zwischen Mittelstand, Landwirtschaft und Handwerk stärken.
- Regionale Wertschöpfungsketten für nachhaltige Produktion – etwa bei Lebensmitteln, Holz oder erneuerbaren Energien.
- Bereitstellung von öffentlich zugänglichen Kreisdaten (Open Data).

3.2 Fachkräfte gewinnen & Ausbildung stärken

Es fehlen Fachkräfte in nahezu allen Branchen – von Pflege über Technik bis Handwerk. Schulen, Unternehmen und Hochschulen müssen enger zusammenarbeiten, damit junge Menschen in der Region bleiben und Perspektiven finden.

Dafür setzen wir uns ein:

- Ein kreisweites Bündnis von Schulen, Betrieben, Hochschulen und Weiterbildungsträgern zur Koordination und Unterstützung der Fachkräftegewinnung.
- Mentoring- und Qualifizierungsprogramme für junge Menschen.
- Innovative Ausbildungs- und Digitalberufe fördern.
- Faire, diskriminierungsfreie Zugänge zu Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter, Behinderung, Religion oder Lebenssituation.

3.3 Gründungen ermöglichen & regionale Wertschöpfung ausbauen

Innovative Ideen und Start-ups entstehen oft dort, wo Menschen **Räume, Austausch und Unterstützung** finden. Der Kreis kann zum Motor regionaler Innovation werden.

Dafür setzen wir uns ein:

- Pilotprojekte für Co-Working-Spaces und Innovationszentren in geeigneten Kreisgebäuden, über die Arbeiten, Lernen und Austausch ermöglicht werden.
- Pilotprojekte mit EU-Fördermitteln anstoßen, um neue Technologien praktisch erproben zu können.
- Unterstützung von Initiativen, die regionale Produktion und Dienstleistungen stärken.

Was sich für die Menschen im Kreis durch Volt verbessert:

Unternehmen, Fachkräfte und Gründerinnen und Gründer finden bessere Rahmenbedingungen vor, wodurch gute Arbeitsplätze entstehen und Wertschöpfung im Kreis bleibt.

4. Mobilität neu denken – zuverlässig, vernetzt, für alle

4.1 ÖPNV verbessern – verlässlich & gut vernetzt

Viele Menschen sind auf Bus und Bahn angewiesen, doch **Verspätungen, schwache Takte und fehlende Anschlüsse** kosten Zeit und belasten den Alltag. Der Kreis muss als Aufgabenträger den Nahverkehr modernisieren und besser aufeinander abstimmen.

Dafür setzen wir uns ein:

- Verlässliche Schulbusse und häufigere Busverbindungen auf wichtigen Linien, vor allem im Berufsverkehr.
- Bessere Verbindungen zwischen den Städten und Gemeinden im Kreis inklusive Echtzeitinformationen zu Abfahrten, Störungen und Auslastungen.
- Zuverlässige Anschlüsse zwischen Bus und Bahn in Zusammenarbeit mit RMV und VRN.
- Barrierefreie und moderne Haltestellen sowie die Ausweitung der Angebote für Seniorinnen und Senioren.
- Einen sozial verantwortungsvollen Umgang mit Fahrten ohne gültigen Fahrschein in Zusammenarbeit mit Verkehrsunternehmen, etwa durch präventive Angebote und soziale Lösungen, um Eskalationen zu vermeiden und Mobilität für alle zugänglich zu halten.

4.2 Mobilität im ländlichen Raum stärken

Viele kleinere Gemeinden und ländliche Gemeindeteile im Kreis Bergstraße sind nur unzureichend an den öffentlichen Verkehr angebunden. Fehlende Buslinien oder geringe Takte **erschweren den Alltag und schränken Teilhabe ein**. Mobilität muss für alle verlässlich funktionieren – unabhängig davon, wo man im Kreis lebt.

Dafür setzen wir uns ein:

- Kreisweite Rufbusse und On-Demand-Shuttles, die Lücken im Liniennetz schließen.
- Förderung und Koordination von Carsharing- und E-Mobilitätsangeboten in Zusammenarbeit mit Kommunen und Anbietern.
- Verkehrskonzepte für dünn besiedelte Teile des Kreises.

4.3 Sichere Wege für Rad- und Fußverkehr schaffen

Rad- und Fußwege zwischen den Städten und Gemeinden sind oft lückenhaft oder unsicher. Entlang von Kreisstraßen fehlen durchgängige und sichere Verbindungen. Das **verhindert Alltagstauglichkeit und erhöht Unfallrisiken**, besonders für Kinder und Jugendliche.

Dafür setzen wir uns ein:

- Ein durchgängiges und gepflegtes Alltags-Radwegenetz zwischen den Städten und Gemeinden des Kreises.
- Sichere Radwege entlang relevanter Kreisstraßen sowie Unterstützung kommunaler Rad- und Fußverkehrsprojekte.
- Bike-&-Ride-Angebote an Schulen und ÖPNV-Knoten.
- Entwicklung von verbesserten Fußwegen und sicherer Schulwegen in Zusammenarbeit mit den Kommunen.

Was sich für die Menschen im Kreis durch Volt verbessert:

Bus, Bahn, Rad- und Fußwege werden verlässlicher und besser vernetzt, wodurch Mobilität im Alltag einfacher, sicherer und auch ohne eigenes Auto gut möglich ist.

5. Klima & Energie – Region schützen, Wandel gestalten

5.1 Erneuerbare Energie ausbauen & Ressourcen effizient nutzen

Die Energiewende kommt im Kreis nur ungleich voran. Viele öffentliche Gebäude haben ungenutzte Potenziale, und regionale Energieprojekte werden nicht ausreichend koordiniert. Gleichzeitig **steigen die Energiekosten**. Der Kreis kann mit eigenen Flächen, Gebäuden und Koordination Vorreiter werden.

Dafür setzen wir uns ein:

- Installation von Photovoltaik auf geeigneten Kreisgebäuden.
- Schulen und Verwaltungsgebäude energetisch modernisieren.
- Bürgerenergieprojekte unterstützen, etwa durch Beratung oder Flächenbereitstellung.
- Die gemeinsame Wärmeplanung mit Kommunen und Energieversorgern voranbringen.

5.2 Klimaresiliente Infrastruktur und Gemeinden entwickeln

Der Klimawandel trifft auch den Kreis Bergstraße: Hitzeperioden, Starkregen und Hochwasser nehmen zu. Viele Gemeinden sind auf diese Risiken **bisher nur unzureichend vorbereitet**. Wir wollen eine Region, die widerstandsfähig ist und frühzeitig vorsorgt.

Dafür setzen wir uns ein:

- Kontinuierliche Weiterentwicklung des kreisweiten Hitzeaktionsplans insbesondere für Schulen, soziale Einrichtungen und öffentliche Gebäude.
- Entwicklung von Retentionsflächen und naturnahe Gewässerstrukturen als Schutz vor Starkregen in Zusammenarbeit mit Kommunen und Wasserverbänden.
- Begrünung, Entsiegelung und Verschattung an kreiseigenen Gebäuden sowie Förderung entsprechender Maßnahmen in Kommunen.
- Eine Wasserstrategie, die Grundwasserressourcen stabilisiert und Regenwasser nutzt.

5.3 Landschaften schützen & Biodiversität stärken

Unsere einzigartige Landschaft – von den Weinbergen über das Ried bis zum Odenwald – **verliert zunehmend Artenvielfalt**. Versiegelung, intensive Nutzung und Klimastress gefährden wertvolle Lebensräume. Als Untere Naturschutzbehörde trägt der Kreis besondere Verantwortung dafür, Natur zu schützen und ökologisches Gleichgewicht wiederherzustellen.

Dafür setzen wir uns ein:

- Schutz und die Renaturierung ökologisch sensibler Gebiete.
- Ausbau des Biotopverbunds über Hecken, Streuobstwiesen, Blühflächen und Waldprogramme.
- Zusammenarbeit mit Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Weinbau für mehr Artenvielfalt.
- Monitoring von Artenvielfalt, Gewässern und Böden verstärken.

Was sich für die Menschen im Kreis durch Volt verbessert:

Der Kreis wird klimaresistenter und energieeffizienter, mit besserem Schutz vor Hitze und Starkregen sowie dem Erhalt von Natur- und Erholungsräumen.

6. Sicher leben – Katastrophenschutz & Rettung stärken

6.1 Bevölkerungsschutz modern aufstellen

Extremwetter, Stromausfälle oder Pandemien stellen den Kreis vor wachsende Herausforderungen. Viele Strukturen sind veraltet, und Alarmierungswege sind nicht einheitlich. Ein **moderner Bevölkerungsschutz ist unverzichtbar**, um im Ernstfall handlungsfähig zu sein.

Dafür setzen wir uns ein:

- Aktuelle Risikoanalysen und Krisenpläne für den gesamten Kreis.
- Verbesserte Warnsysteme und eine leistungsfähige Leitstelle.
- Enge Zusammenarbeit aller Hilfsorganisationen.

6.2 Feuerwehren und Hilfsorganisationen gezielt stärken

Freiwillige Feuerwehren und Hilfsorganisationen leisten unverzichtbare Arbeit, doch Nachwuchs, Ausstattung und Belastung sind zunehmend kritisch. Der Kreis muss die **Rahmenbedingungen verbessern** und Beschaffung sowie Ausbildung koordinieren.

Dafür setzen wir uns ein:

- Gemeinsame Beschaffungsprogramme im Katastrophenschutz – in Abstimmung mit den Kommunen.
- Verbesserte Ausbildungsangebote und Nachwuchsförderung.
- Koordinierte Einsatzplanung und Unterstützung bei großen Lagen.

6.3 Rettungsdienst verlässlich organisieren

Die Rettungsdienste im Kreis **arbeiten an der Belastungsgrenze**. Lange Wege, steigende Einsatzzahlen und Fachkräftemangel gefährden die Versorgung. Wir wollen schnelle, verlässliche Hilfe im gesamten Kreis.

Dafür setzen wir uns ein:

- Eine sinnvolle Verteilung der Rettungswachen im Kreis, damit Notfälle schnell erreicht werden.
- Moderne Technik für Leitstellen und Einsatzfahrzeuge.
- Starke Kooperationen zwischen Rettungsdienst, Kliniken und Pflege.

Was sich für die Menschen im Kreis durch Volt verbessert:

Im Notfall kommt Hilfe schneller und besser koordiniert an, wodurch sich die Sicherheit für die Menschen im Kreis spürbar erhöht.



Impressum:

Volt Deutschland - Landesverband Hessen

Altenhöferallee 17

60438 Frankfurt am Main

bergstrasse@volthessen.org

www.volthessen.org

© Volt Deutschland - Landesverband Hessen

Stand: 31.01.2026